VORTRAG DR. JAN V. WIRTH

HS FULDA

FB SOZIALWESEN

GESCHICHTE UND THEORIE IN IHRER BEDEUTUNG FÜR DAS EXEMPLARISCHE ARBEITSFELD DER KINDER- UND JUGENDHILFE

DIE PFLEGEKINDERHILFE

GESCHICHTE

FALLBEISPIEL

THEORIEN

OFFENE FRAGEN

1 GESCHICHTE

2 FALLBEISPIEL

3 THEORIEN

4 OFFENE FRAGEN

1

GESCHICHTE

GESELLSCHAFTLICHER WANDEL UND SOZIALE ARBEIT

WANDEL DER HILFEFORMEN (PRAXEN, MOTIVE) IM LAUFE SOZIALER EVOLUTION

KULTUR

BEGEGNUNG DER GESELLSCHAFT MIT SICH SELBST (IM RÜCKBLICK)

-DER UMGANG MIT ARMUT UND BEHINDERUNG
-DER UMGANG MIT UNGLEICHHEIT
-DER UMGANG MIT (NEUEN) ERWARTUNGEN WIE ERZIEHUNG, SELBSTVERANTWORTUNG

GESELLSCHAFTSTHEORETISCH

BEGEGNUNG DER GESELLSCHAFT MIT IHRER EIGENEN ENTWICKLUNG

-AUSDIFFERENZIERUNG (Luhmann)
-ZENTRALISIERUNG
-INDUSTRIALISIERUNG
-RATIONALISIERUNG (Weber)

WOZU GESCHICHTE SOZIALER ARBEIT?

ALS **GEDÄCHTNIS** VON PROFESSION UND DISZIPLIN SOZIALER ARBEIT

REFLEKTION SOZIALEN WANDELS

BERUFLICHE **IDENTITÄT**

KRITIKFÄHIGKEIT

ETHISCHE VERANTWORTUNG

AUFKLÄRUNG WIDER VERWAHRUNG & ARBEITSZWANG

- Ökonomisierung (protestantisches Arbeitsethos)
- Ordnung und Sicherheit in der Stadt
- Pietistische Frömmigkeit versus philanthropische Aufklärung
- Disziplinaranstalten versus natürliche Familie
- „Waisenhausstreit“

GESCHICHTE | **FALLBEISPIEL** | THEORIE | Offene Fragen

FALLBEISPIEL 2

„STEFANIE“ UND

EINE SEHR KLEINE GESCHICHTE DER PFLEGEKINDERHILFE

-UNGLEICHHEIT
-ERZIEHUNG
-LEBENSGESTALTUNG / LEBENSERFORDERNISSE

STEFANIE, 7 JAHRE

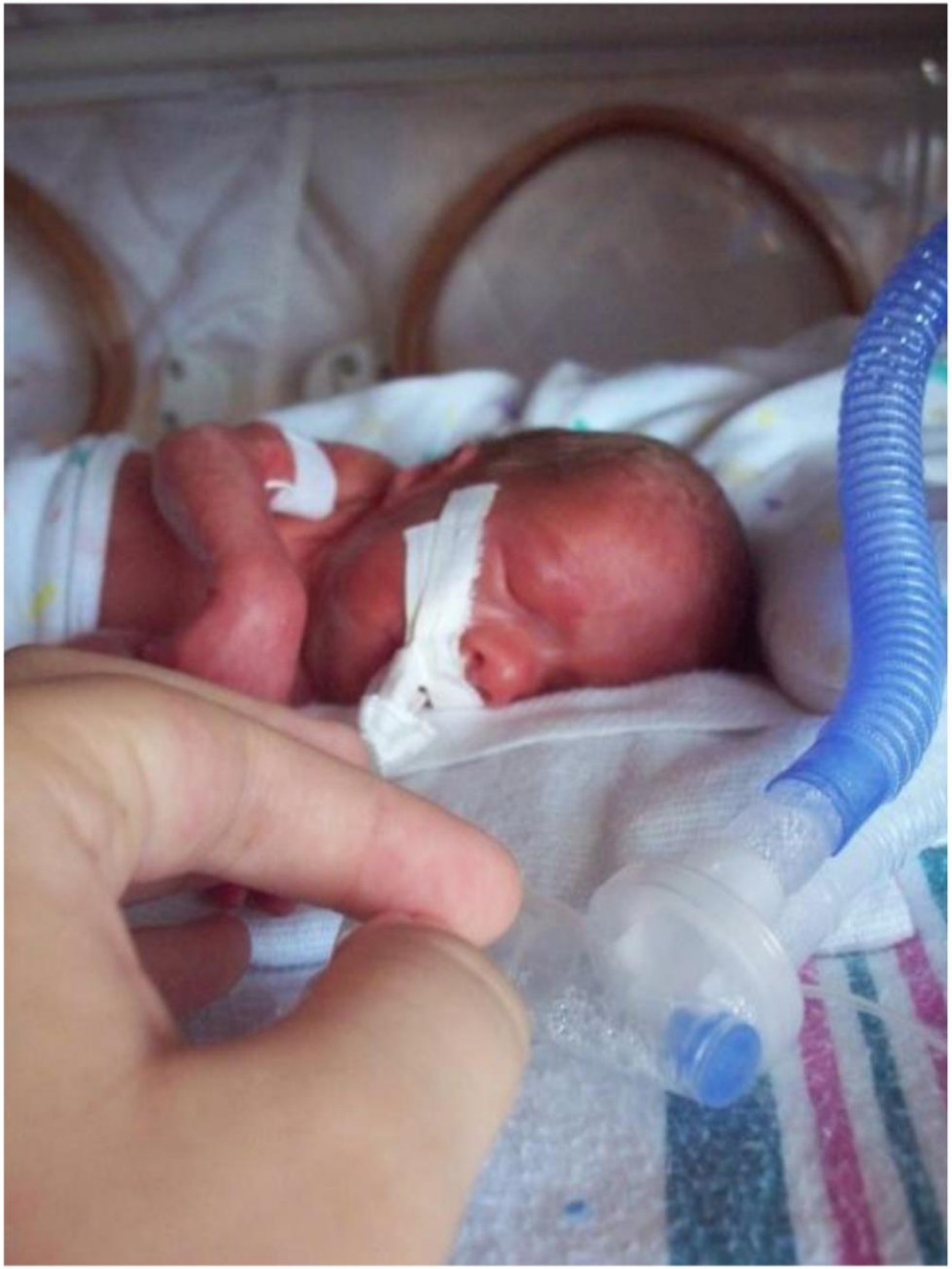
VERNACHLÄSSIGUNG
FRÜHGEBURT
MINDERWUCHS
ENTWICKLUNGSVERZÖGERUNGEN

KM: MARIA, 28 JAHRE

AUS GROßFAMILIE MIT 11 KINDERN
MIGRATIONSHINTERGRUND
WECHSELNDE PARTNERBEZIEHUNGEN
UNVERSCHULDETE ERZIEHUNGSUNFÄHIGKEIT

KV: ORKAN, 32 JAHRE

MIGRATIONSHINTERGRUND
KEINE SONSTIGEN INFORMATIONEN



„Findelkind“, „Ziehkind“, „Haltekind“, „Verdingkind“ (anno 1850)

„Die Zweiteilung der Aufsichtsinstanzen bewirkt, dass viele Ziehmütter sich der Kontrolle ohne Schwierigkeiten entziehen können. Dabei machen sie sich die in vielen deutschen Staaten geltende Vorschrift zu Nutze, dass Ziehmütter, welche Kinder unentgeltlich aufgenommen haben, von der Aufsicht befreit sein sollen. Ob die Angaben über die unentgeltliche Aufnahme richtig und die Motive zur Aufnahme lauter sind, wird dabei sehr oberflächlich oder gar nicht geprüft.“

Sachße (2003: 68)

Pflegekind STEFANIE (anno 2012)

Sozialpädiatrie
(Kinderheilkunde)

Psychologe

Entwicklungslinien Sozialer Arbeit

- **Kommunalisierung** (die Sozialstadt ging dem Sozialstaat voraus, Erwartung der Zuständigkeit/Abhilfe der Stadt für die Notlagen ihrer Bewohner)
- **Verrechtlichung** (Hilfe als Anspruch)
- **Bürokratisierung** (Verwaltung, Zuständigkeitsklärung, Dokumentation)
- **Verberuflichung / Monetarisierung** (Mütterlichkeit als Beruf)
- **Ausdifferenzierung** von Leistungsangeboten (Nachfrageorientierung)
- **Verwissenschaftlichung** (Sozialpädagogik)

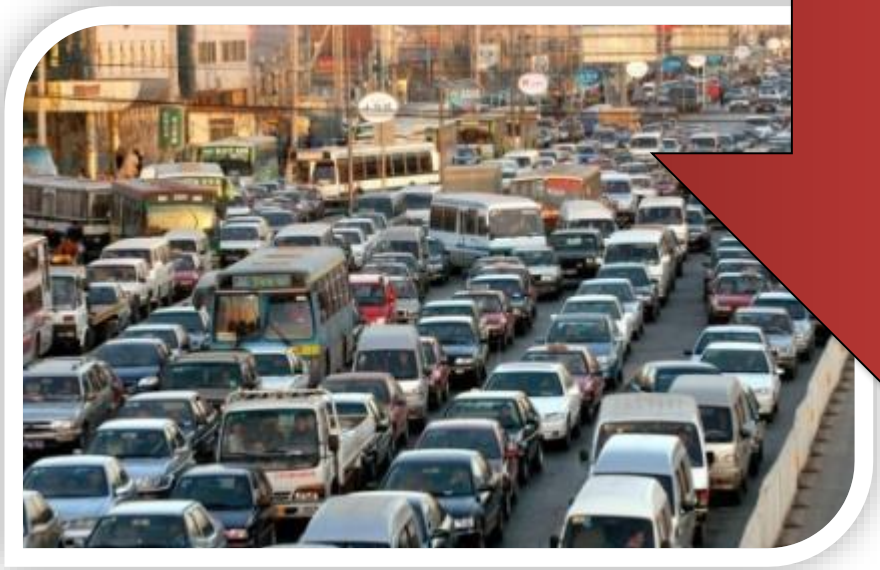
GESCHICHTE | FALLBEISPIEL | **THEORIE** | Offene Fragen

3 THEORIE

ZUR SYSTEMATIK SOZIALER ARBEIT

Denkfehler, die wir vermeiden können… und Hinweise

SOZIALE PROBLEME?



GESCHICHTE

Offene Fragen

PROBLEME DER LEBENSFÜHRUNG

GESCHICHTE | FALLBEISPIEL | **THEORIE** | Offene Fragen

Abbildung 11: Reflexionsfelder Sozialer Arbeit

Theorien über Soziale Arbeit	Theorien in der Sozialen Arbeit	Theorien Sozialer Arbeit
Soziologie	Human. Bedürfnistheorie	Lebensweltorientierte Soziale Arbeit
…	…	…
…	…	…
…	…	…
…	…	…
…	…	…
…	…	…

Seitenfragen
(heute 2 Min.)

- Was sind für Dich die wichtigsten Punkte am eben Gehörten?
- Wofür können wir das Gehörte in der beruflichen Praxis anwenden?
- Was will ich noch nachfragen?

Begriffe	Einordnung	Denkfehler	Offene Fragen

Offene Fragen oder Kommentare…

Was eigentlich ist das **Grundproblem**, auf das Theorien wie Individuen gleichermaßen reagieren müssen?

WAS BLEIBT?

Grau, teurer Freund, ist alle **Theorie**, und **Praxis** des Lebens **grüner** Baum!

ENDE GUT, ALLES GUT….?